

Die Schreibweise des Registers weicht teilweise von der des Volltextes ab.
Die Seitennummerierung bezieht sich auf das Original.

- 23 *Für Rötte und Rinnen der Augen* – Röte und Rinnen der Augen
- 23 *Flöckhen und Fell der Augen* – Flecken und Belag der Augen
- 23 *Staub in Augen* – Staub in den Augen
- 24 *Alle Khranckheit und zu Fäll der (Ohrn zu haillen)* – Ohrenkrankheiten und deren Heilmöglichkeit
- 25 *Ohren Sausßen* – Ohrensausen
- 25 *Vor Taubheit der Ohrn* – Taubheit der Ohren
- 26 *For daß Sausßen und Thösßen in Haupt* – Sausen und Tosen im Kopf
- 26 *Für Sausßen und Khlingen der Ohrn* – Sausen und Klingeln im Ohr
- 26 *Von dem kalten od. hizigen Feichtigkeiten* – Kalte od. hitzige Entzündungen
- 27 *Von Nasßen Pluetten. Das Selbige zu Stöllen mit mannicher Handt* – Nasenbluten. Wie man es mit tapferer Hand stillt
- 29 *Vor Massen und Flöckh des Antliz* – Masen und Flecken im Gesicht
- 29 *Von Aposstemmen der Prust* – Brustfellentzündung
- 30 *Für das Auff Stossen und Pröchen* – Aufstoßen und Erbrechen
- 30 *Von Bluet Speüben, wye man solches wennden soll* – Vom Blutspeien, wie man es verhindern soll
- 31 *So einer Aiter auß speibt, dem soll man also helfen* – Wenn jemand Eiter speit, dem soll man so helfen
- 32 *Ein vor dröffliches Bulffer wan einen Lungl und Löber fault* – Ein vortreffliches Pulver bei Lungen- und Leberfäule
- 33 *Under schitliche Purgätianos* – Unterschiedliche Abführmittel
- 33 *Vor die Löber ein Purgier* – Für die Leber ein Reinigungsmittel
- 33 *Vor die Wasßersucht et Gall und Febris* – Bei Wassersucht, Galle und Fieber
- 34 *Vor einen vorschleimten Magen* – Ein verschleimter Magen
- 34 *Ein nander Purgier* – Ein anderes Abführmittel
- 34 *Ein nander Purgier zu machen* – Ein anderes Abführmittel
- 35 *Ein Muetter Tränckhl zu machen* – Ein Muttertränklein
- 35 *Ein nanders Muettertränckhl zu machen* – Ein anderes Muttertränklein
- 36 *Eine kostbarn Purgierbiollen zu machen* – Kostbare Abführpillen
- 37 *Hier volgen unterschidliche und vor allerhant Schäden Salben zu machen* – Hier folgen (Anweisungen)
unterschiedliche Salben bei allerhand Schäden zu machen
- 38 *Ein gelbe Glenckhsalben zu (machen)* – Eine gelbe Gelenkssalbe
- 39 *Ein köstliche Peynbruch Salben zu machn* – Eine köstliche Beinbruchsalsbe

- 41 *Ein griene Salben zu machen, vor alle offene Schätten* – Eine grüne Salbe für alle offenen Schäden
41 *Ein Köchlein zu machen alle eißerliche Appestem* – Ein Köchlein (gegen) alle äußerlichen Gebrechen
42 *Vor daß Wiltfleisch an einer Wunten* – Gegen das Wildfleisch an einer Wunde
42 *Ein Krözen Salben zu machen* – Eine Kretzensalbe
43 *Vor die S. V. Franzosßen ein Salben zu machen* – Gegen die – pardon – „Franzosen(krankheit)“ eine Salbe
43 *Ein nanders Mitl eißerlich zu gebrauchen* – Ein anderes Mittel für den äußerlichen Gebrauch
44 *Vor dem Zwang* – Gegen den Harndrang
44 *Piber Gall Geist zu machen* – Bibergeil-Geist
44 *Magen Dinckhtor zu machen* – Magentinktur
45 fehlt
46 fehlt
47 *Vor die klein Kinter wan sye gebrochen seind* – Wenn sich kleine Kinder was brechen
47 *Noch ein nanders Mitl* – Noch ein anderes Mittel
47 *Ein köstliche Grisstier zu machen* – Ein köstliches Klistier
48 *Ein köstliches Magen Pflaster* – Ein köstliches Magenpflaster
48 *Ein Kopf Störckh zu machen* – Eine Kopf-Stärkung
49 *Vor das Gefrerde od Verbrente* – Für das Gefrorene oder Verbrannte
49 *Hier volgt ein kostbarer Fraiß Rauch* – Hier folgt ein kostbarer Fraisen-Rauch
50 *Hier volgen vnterschiedliche Wässer, das Muetter Wasßer mache also* – Hier folgen unterschiedliche Wasser, das Mutterwasser mache so
50 *Daß Wint Wasßer zu machen* – Das Windwasser
50 *Vor die Harmb Windt* – Gegen die Harnwinde
51 *Ein köstliche Arzeney vier das Reißendte* – Eine köstliche Arznei für das Reißen
51 *Plau Gilgen Wurzl* – Blaugilgen-Wurzel
53 *Von Pürchen Laub* – Birkenlaub
53 *Von Pürckhen Safft* – Birkensaft
53 *Pach Mintzen* – Bachminze
54 *Plau Ilgen Wasßer* – Blaugilgenwasser
55 *Angelica* – Engelwurz
56 *Vom Atich* – Attich
56 *Allannt Wurz* – Alantwurz
57 *Agleyen* – Akelei

- 57 *Pannen Blie* – Pfannenkrautblüten
- 58 *Bathannien* – Betonien
- 62 *Brann Böehr* – Braunbeere
- 63 *Polley* – Poleikraut
- 66 *Blaue Khorn Blummen* – Blaue Kornblumen
- 67 *Blau Viollen* – Blaue Veilchen
- 70 *Proitbögerich* – Breitwegerich
- 75 *Praitwögerich Sammen* – Breitwegerichsamen
- 76 *Praitwögerich Blye* – Breitwegerichblüten
- 76 *Benedicten Khrautt* – Benediktenkraut
- 77 *Camillen* – Kamillen
- 79 *Cardäbenadicten* – Benediktenkraut
- 81 *Cordabenedict Öhl* – Benediktenöl
- 82 *Gall Wein zu machen, welcher die Gall mindert und außfihret* – Gallwein, der die Galle mindert und abführt
- 82 *Ein Trankh zu Störkung des Magens* – Ein Magenstärkungstrank
- 83 *Lungl-Sucht Sulzen zu machen* – Lungensucht-Sulz
- 83 *Ein Lexier Tränkh auf einmahl* – Ein Laxiertrank auf einmal
- 84 *Das Mastigs Öhl zu machen* – Mastixöl
- 84 *Ein guettes Mueter Öl zu machen* – Ein gutes Mutteröl
- 85 *Wie man das Leinsath Öell das es guet ist für d Seitthen Stechen und Apostem* – Wie man Leinöl für Seitenstechen und Abszesse (macht)
- 85 *Wie man aber das Joannes Öell machen soll* – Johanniskrautöl
- 86 *Weiß Lilien Öhl zu machen* – Weißes Lilienöl
- 86 *Rosßen-Öhl machen* – Rosenöl
- 86 *Das See-Bluemen-Öhl* – Seerosenöl
- 86 *Marillenkern-Öhl* – Marillenkernöl
- 86 *Weiß Sennef-Öhl zu machen* – Weißes Senfsamenöl
- 87 *Kammillen-Öhl* – Kamillenöl
- 87 *Das Wermueth Öhl* – Wermutöl
- 87 *Von Abrath Öhl* – Eberrautenöl
- 87 *Das Gulden-Öhll* – Guldenöl
- 88 *Hernach Volgen unterschiedlich außgebrente Wässer, wie diße im Tugendt auch wie selbe zu gebrauchen seind* –
Anschließend folgen unterschiedliche gebrannte Wässer, wie sie tugendhaft zu gebrauchen sind

- 88 *Das weiß Lillien Wasßer – Weißes Lilien-Wasser*
88 *Das Praunnellen Wasßer – Braunellenwasser*
88 *Gelb Kimmel Brandt Wasßer – Gelbes Kümmelbrand-Wasser*
88 *Erdbär Wasßer – Erdbeerwasser*
89 *Von wilden Salve Wasßer – Wiesen-Salbei-Wasser*
89 *Gämillen Wasßer – Kamillenwasser*
89 *Peter Sill Wasßer – Petersilwasser*
89 *Von Veldt Petonien Wasßer – Feldbetonienwasser*
89 *Vennichel Wasßer – Fenchelwasser*
89 *Von Mayran Wasßer – Majoranwasser*
90 *Von Saffron – Safran*
90 *Von Alland und desßen Craft – Alant und dessen Kraft*
91 *Miern und desen Kraft – Mieren und deren Kraft*
92 *Weyrauch und desen Gebrauch – Weihrauch und dessen Gebrauch*
93 *Von Feichtenbaum und desen Gebrauch – Fichtenbaum und dessen Gebrauch*
94 *Von rott und weißen Tonnen – Rot- und Weißtannen*
94 *Lerchen Baum und desen Nuzung – Lärchenbaum und dessen Nutzung*
95 *Lerchen Schwan und desen Nuzung – Lärchenschwamm und dessen Nutzung*
95 *Von Mastigs Benuzung – Mastix-Benutzung*
96 *Kampfer od Kaffer – Kampfer oder Gaffer*
97 *Feines Terpentin Oell – Feines Terpentinöl*
97 *Wahollder oder Kranabet Stauden – Wacholder oder Kranabetstauden*
98 *Sönn oder Sogenbaums Nuzung – Sönn- oder Segenbaum-Nutzung*
98 *Von Lorberbaum und Frucht – Lorbeerbaum und (dessen) Frucht*
99 *Von Ösch Baums Nuzung – Nutzung des Eschenbaums*
99 *Bellany oder Pappel Baum, weiße und schwarze wachsen gerne an nassen Orthen – Schwarzpappel- und Silberpappelbäume wachsen gern an nassen Orten*
100 *Von Erlbaum – Erle*
100 *Von Pürken Baum – Birke*
100 *Kreüzhör und dero Nuzung – Kreuzdorn und dessen Nutzung*
100 *Melpör Baum – Mehldornbaum*
101 *Moos Ror, mit Kolben auch Stokator Sacher – Moosrohr, mit Kolben, auch Segge (genannt)*
101 *Bäßl Bör oder Sauer Dorn – Baiselbeere oder Sauerdorn*

- 101 *Moßber oder Sperber, Braun Böre auch Melber* – Moosbeere oder Sperber, Braunbeere auch Mehlbeere
- 102 *Johanes Börl oder Ribes Börln* – Johannisbeere oder Ribisel
- 102 *Päinholz oder Gimpel Börstauden* – Beinholz oder Gimpelbeerenstauden
- 102 *Von Buechen Baum* – Buche
- 103 *Kösten Baums Nuzung* – Nutzung der Kastanie
- 103 *Heidl- oder Schwarzbör, auch die rotten Granten* – Heidelbeeren oder Schwarzbeeren, auch die roten Preiselbeeren
- 104 *Von Kerschen, Weixl und Ammäreln, desen Nuzung und Gebrauch* – Kirschen, Weichseln und Amarellen
- 104 *Von Zitteronen* – Zitronen
- 105 *Von Apflbaum und Frucht* – Apfelbaum und (dessen) Frucht
- 105 *Von Kütten gebrauch* – Quitten-Gebrauch
- 106 *Von Unterschidlichen Biern* – Unterschiedliche Birnen
- 106 *Von Pfershichen* – Pfirsiche
- 107 *Von Marillen* – Marillen
- 107 *Von Nöstel Baum* – Mispelbaum
- 108 *Pappel baum oder Hartrigl* – Pappelbaum oder Hartriegel
- 108 *Von Dorn Schleihen* – Schlehdorn
- 108 *Maull börs Baum Nuzung* – Nutzung des Maulbeerbaums
- 109 *Von Feigen Baum und Frucht* – Feigenbaum und (dessen) Frucht
- 109 *Fenum grekum oder Pokshorn* – Foenum graecum oder Bockshornklee
- 110 *Von Lein Samen und deßen Wirkung* – Leinsamen und dessen Wirkung
- 111 *Von unterschidlichen zissern, Arbeissen, Heimische und Wilde* – Unterschiedliche Kichererbsen, Erbsen, heimische und wilde
- 112 *Von Bonnen und dero Nuzung* – Bohnen und deren Nutzung
- 112 *Von Linsen* – Linsen
- 113 *Feigponn, Haimische und Wilde* – Feigbohnen, heimische und wilde
- 113 *Von unterschiedlichen Rueben* – Unterschiedliche Rüben
- 114 *Vor die Blaihsucht ein bewertes Mitl* – Bei Bleichsucht ein bewährtes Mittel
- 115 *Tugent und Kraft des Himels stein, auf Lateinisch Peträ Celestis* – Tugend und Kraft des Himmelssteins, lateinisch Petrae Coelestis
- 116 *Eyerklar, zuker, Paumöll* – Eiklar, Zucker, Olivenöl
- 116 *Vor den Bluetgang* – Bei Ruhr
- 117 *Wen ein das zapfel ab falt* – Wenn einem das Zäpfchen abfällt
- 117 *Vor Terisch sein* – Taubheit

- 117 *Aprobiert Vor die Fell In Augen* – Ausprobiert bei Augenstar (?)
- 117 *Vor heftigen Hals weh* – Heftiges Halsweh
- 118 *Obserfazion* – Observation
- 119 *Das gottlihes pflaster* – Das göttliche Pflaster
- 119 *Wider die erströrten Glieder* – Wider die erstarrten Glieder
- 119 *Wider tiefe stich* – Wider tiefe Stiche
- 121 leer
- 122 leer
- 123 *Harr zu vertreiben* – Haare entfernen
- 123 *Daß die Har aus gen* – Wenn die Haare ausgehen
- 123 *Daß die Har waksen* – Damit die Haare wachsen
- 123 *Har zu waksen* – Haarwuchs(mittel)